



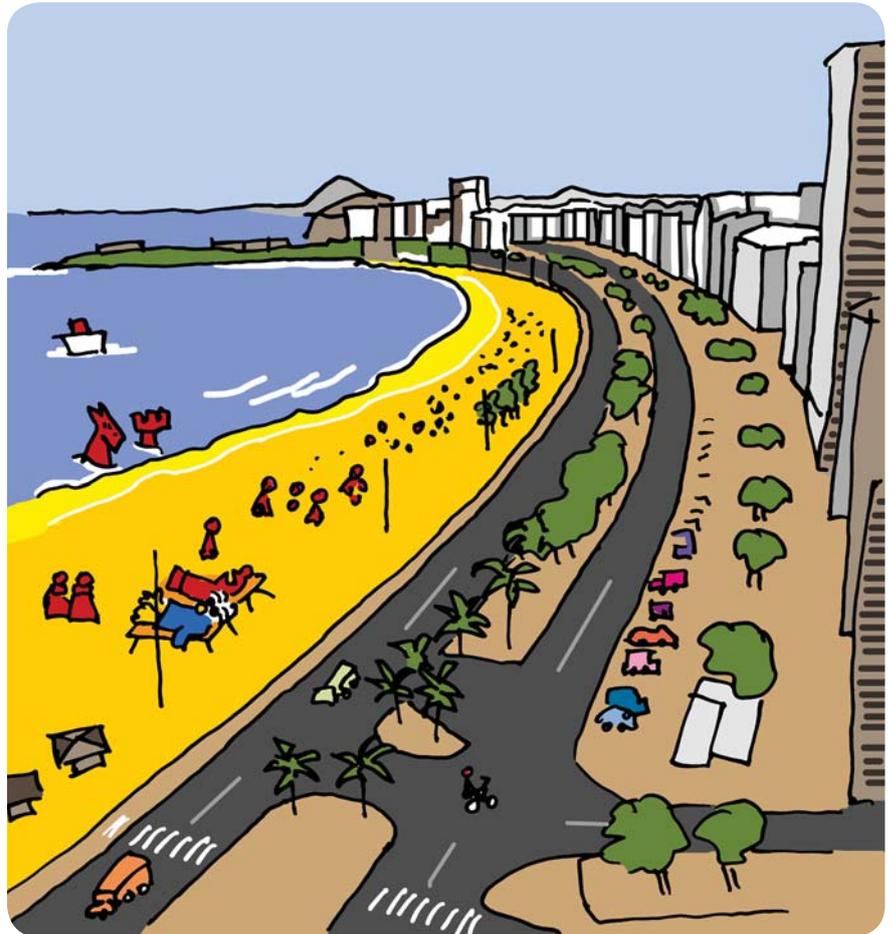
## Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften 2014 in Magdeburg

### Die Weltmeisterschaft ruft!

Gemeint ist natürlich nicht die übermorgen beginnende Fußball-Weltmeisterschaft, sondern das, worum es hier auf den Deutschen Jugendmeisterschaften geht: Die Qualifikation für Europa- oder Weltmeisterschaften im Jugendschach!

Die Nominierung dazu folgt nach Vorschlag des Bundesnachwuchstrainers Bernd Vökler durch die Kommission Leistungssport des DSB. In der Regel fährt der Erstplatzierte der jeweiligen Altersklasse, männlich wie weiblich, zur WM, der Zweitplatzierte zur EM. Darüberhinaus haben Kaderspieler\_innen und U10/U12-Spieler\_innen, die in der Spitzengruppe ihrer Meisterschaft landen, die Möglichkeit, auf eigene Kosten international anzutreten.

Abweichungen von diesem Prozedere sind möglich, fragt deshalb im Zweifelsfall am besten direkt bei Bernd Vökler nach. In diesem Jahr finden die Jugendweltmeisterschaften übrigens vom 18.-30.09.2014 in Durban (Südafrika) statt, die Europameisterschaften werden vom 18.-29.10.2014 in Batumi (Georgien) ausgetragen.



### Jetzt anmelden: Blitzturniere

Die traditionellen DEM-Blitzturniere werden wieder am Donnerstag stattfinden und zwar für U10/U12 in 2er-Mannschaften ab 16:00 Uhr und ab U14 in 3er-Mannschaften ab 19:00 Uhr. Wichtig: U25-Spieler/innen, die eigentlich noch U12 spielen könnten, sind nur für das U10/U12-Blitzturnier spielberechtigt. Eine Anmeldung ist ab sofort am Infopoint möglich.

### WLAN für alle

Heute im Laufe des Tages wird das fleißige Technikteam das WLAN-Netz in der Lobby freischalten können. Weitere Informationen und Zugangsdaten dafür erhaltet Ihr am Infopoint.

Fragt dort aber bitte nicht vor dem Nachmittag nach.



volle Konzentration!

## Es geht heiß her

Der zweite Tag der DEM brachte wieder heiße Außentemperaturen und hitzige Gefechte am Brett. Die U10 und U12 absolvierte die zweite Doppelrunde, während die anderen Teilnehmer einen freien Vormittag nutzen konnten. Heute ist es umgekehrt, die Jüngeren spielen eine, der Rest zwei Runden.

### U10/U10w

Ein Festival der entschiedenen Partien gab es in der U10. Von den 20 Partien an den ersten zehn Brettern endete nur eine einzige Remis. Daher haben auch noch fünf Spieler eine weiße Weste und führen mit vier Punkten die Konkurrenz an: Vincent Keymer, Frederik Svane, Andrei Ioan Trifan, Simon Li und Niclas Hommel.

In der U10w haben Antonia Ziegenfuß und Sophia Brunner mit jeweils drei Punkten die Führung übernommen.



Simon Li, U10

### U12/U12w

Alexander Suvorov und Daniel Kopylov haben als einzige Spieler 4/4 aufzuweisen und treffen heute folgerichtig am Spitzenbrett aufeinander. Nur einen halben Punkt Rückstand hat die Verfolgergruppe um den topgesetzten Luis Engel.

Ebenfalls Teil dieser Gruppe ist Lara Schulze, die damit die Mädchenwertung mit einem ganzen Punkt anführt. Topfavoritin Jana Schneider hat bisher 2,5 Punkte auf dem Konto und liegt punktgleich mit Madita Münster auf dem zweiten Platz.

### U14

Kevin gegen Kevin – so lautet das Spitzenduell der vierten Runde. Kevin Schröder und Kevin Kololli haben als einzige Spieler nach drei Runden noch 100% aufzuweisen. Ein halbes Dutzend Verfolger weist 2,5 Punkte auf und spielt heute untereinander um den Anschluss an die Spitze – Martin Kololli gegen Alexander Kitz, Emil Schmidek gegen Patrick Höglauer sowie Sebastian Pallas gegen Valentin Buckels.

### U14w

Durch einen Sieg gegen Teodora Rogozenco hat Tessa Simon ihre weiße Weste verteidigt und die alleinige Führung erobert. Hinter ihr liegen vier weitere Spielerinnen mit 2,5 Punkten – Inken Köhler, Fiona Sieber, Nathalie Wächter und Selina Moses.



Tessa Simon, U14w

### U16

Bereits nach zwei Tagen hat in der U16 jeder Spieler mindestens einen halben Punkt abgeben müssen. Als Letzte traf es Peter Herzum und Leonid Sawlin, die sich gestern am Spitzenbrett Remis trennten. Jan-Christian Schröder und Jakob Pfreundt komplettieren das Spitzenquartett mit 2,5 Punkten.

### U16w

Melissa Fesselier hat sich gestern durch einen Sieg gegen Anne Kempe die alleinige Spitzenposition gesichert, sie ist die einzige Spielerin mit 3/3. Zur Belohnung trifft sie heute Vormittag auf die topgesetzte Sonja Maria Bluhm, die sich momentan mit Josefine Heinemann, Nicole Manusina und Paula Wiesner den zweiten Platz teilt (alle 2,5/3).

### U18

Gestern endeten alle Partien an den ersten vier Brettern mit einer Punkteteilung. Entsprechend hat sich an der Spitze auch nicht viel getan, sechs Spieler liegen mit 2,5/3 in Front.

## Horoskop für 10.06.2014: Widder

Die Sterne stehen günstig am heutigen Tag, einem erfolgreichen Spiel steht nichts entgegen, das heißt aber nicht, dass du deshalb sorglos spielen sollst.





David Kaplun, ODJM A

### U18w

Ganz anders als bei ihren männlichen Kollegen wurden in der U18w gestern die meisten Partien entschieden, an den ersten zehn Brettern gab es nur ein Remis. An den Spitzenbrettern konnten sich Amina Sherif und Luise Diederichs durchsetzen. Mit jeweils drei Punkten treffen sie heute in der 4. Runde am ersten Brett aufeinander. Die Siegerin dieser Partie hätte gute Chancen, sich bereits vom Feld etwas abzusetzen, denn Isabel Steimbach liegt mit 2,5 Punkten alleine auf dem dritten Rang.

### Produkt des Tages

Setze ein Zeichen mit den DSJ-Tassen!

Du bist ehrgeizig und trainierst viel? Dann schmeckt der Kakao aus der „Großmeister 2024“-Tasse sicher noch viel besser, denn man sollte seine Ziele ja stets vor Augen haben.

Ganz Deutschland diskutiert, ob Schach überhaupt Sport ist. Bekenne dich mit der Tasse „Hochleistungssportler“!

Beide Varianten können in den Farben dunkelblau, rot und gelb am Verkaufsstand im Foyer käuflich erworben werden. Für nur 7 € pro Tasse könnt Ihr Kaffee und Kakao demnächst mit Stil genießen und habt nebenbei noch eine tolle Erinnerung an die DEM 2014.



### ODJM A

Drei Favoriten und ein Außenseiter teilen sich nach drei Runden die Spitze. Maximilian Berchtenbreiter, Philipp Wenninger und Clemens Rietze wurden auf den vorderen Plätzen erwartet. David Kaplun ist als Außenseiter in das Turnier gestartet, durch seinen gestrigen Sieg gegen Daniel Gözl ist aber auch er noch ohne Punktverlust.

### ODJM B

Marvin Henning, Alexandra Schmidt und Susan Reyher liegen mit drei Punkten an der Spitze, ihnen folgt gleich ein ganzes Dutzend Spieler mit einem halben Zähler Rückstand. Noch eine kleine Korrektur zum gestrigen Bericht: Natürlich handelt es sich bei Gohar Tamrazyan um ein Mädchen. Wir bitten den Schreiberfehler zu entschuldigen.

### It's Blogtime!

Endlich ist es soweit: Gestern ging der DEM-Blog online und informiert nicht nur die Daheimgebliebenen über spannende Themen. Ob Turniergeschehen, Taktikblog oder außer-DEM, hier findet Ihr alles um das größte Jugendschachereignis des Jahres. Und denkt daran: Wir suchen immer noch weitere Blogger!



### Horoskop für 10.06.2014: Stier

Die Sterne stehen günstig am heutigen Tag, einem erfolgreichen Spiel steht nichts entgegen, das heißt aber nicht, dass du deshalb sorglos spielen sollst.



## Kika läuft ins Ziel!

Nach drei aufregenden Tagen in Magdeburg lief gestern das Kika-Turnier als erstes über die Ziellinie und die frühesten Sieger der diesjährigen Meisterschaften stehen bereits fest. Das Gesamtturnier konnte



nach sieben spannenden Runden Brian Gan knapp vor Collin Colbow gewinnen. Beide erreichten 6 Punkte. Auf den Plätzen 3 bis 5 folgten mit 5,5 Punkten Siegfried Hoffmann, Ben Hagenbeck-Hübert und Luisa Bashylina, die damit gleichzeitig die Mädchenwertung gewinnen konnte. Den zweiten Mädchenplatz erzielte Kristin Dietz vor der Dritten Pauline

Schmidt. Die verdienten Medaillen, Urkunden, Pokale und Sachpreise konnten alle Sieger bei der großen Siegerehrung von dem Gesamtleiter Jörg Schulz und dem Kika-Team entgegennehmen. Aber auch allen anderen Teilnehmern gratulieren wir zu der erfolgreichen Teilnahme an dem Turnier. Als Ehrengast bei der Siegerehrung schaute zum Abschluss auch noch Chessy vorbei.

Das Turnier verlief wieder einmal ohne große Pro-

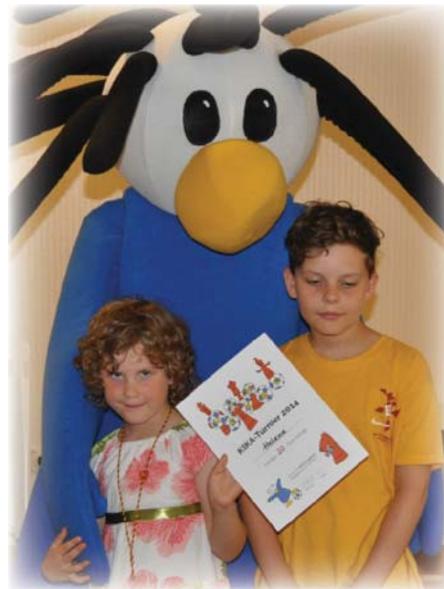


bleme und sehr fair. Hinweisen möchten wir noch einmal darauf, dass beim Kika-Turnier für die Kinder vor allem der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund stehen. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns in vielen Gesprächen in unserer Haltung bestärkt haben. Dass viele Kinder mit einer hohen Motivati-

on von dem Kika-Turnier nach Hause fahren, zeigen die vielen Kika-Gesichter, die später in den älteren Altersklassen wieder auftauchen.

Bemerkenswert war auch der hohe Kampfgeist der Kleinen, so dass es kaum Remispartien gab – und das ganz ohne Sofia-Regel! Gerade zum Ende des Turniers wurden die Partien immer länger und die sechs besten Langdenker konnten sich jede Runde über eine kleine Belohnung aus der Schatzkiste

freuen. Wir hoffen, dass wir viele von den diesjährigen Teilnehmern im nächsten Jahr wiedersehen, wenn es dann heißt „Schach mit den Rittern, bringt die Gegner zum Zittern“. Vielleicht sehen wir uns



auch schon früher beim Kinderschachcamp vom 07.-10. August in der Jugendherberge in Bad Homburg. Die Ausschreibung könnt ihr online auf der Seite der DSJ finden – oder euch einfach am DEM-Infopoint abholen.

### Horoskop für 10.06.2014: Zwillinge

Du willst auf Sieg spielen? Dann tu es, es spricht nichts dagegen, sagt Jupiter, der dir Hilfe anbietet, aber die richtigen Züge finden musst trotzdem du.



## A repariga - die Mädchen

Einiges hat sich schon getan im Bereich Mädchenschach. Allein in den letzten drei Monaten sind uns vier beispielhafte Mädchenveranstaltungen aufgefallen, und es gibt bestimmt noch viele weitere, die man hier anführen könnte. Diese vier Veranstaltungen möchten wir euch heute und morgen vorstellen. Nachahmen lohnt sich!

### 1. Süddeutscher Mädchenpower Grand Prix

Bei dem Mädchenpower Grand Prix handelt es sich um ein Schnellschachturnier für reine Mädchenmannschaften. Die Premiere fand dieses Jahr am 30. März in Karlsruhe statt, und zwar mit einer Beteiligung von fast 50 Mädchen! Zehn Mannschaften traten in einem Rundenturnier gegeneinander an, wobei es Preise für unterschiedliche Altersklassen gab und am Ende jedes Mädchen eine Medaille mit nach Hause nehmen durfte. Nachahmung dringend erwünscht!



### Mädchen-Seminar auf der Burg Rabeneck

31 Mädchen nahmen am 05./06. April 2014 an dem Mädchen-Seminar auf der Burg Rabeneck in Pforzheim teil. An den zwei Tagen standen unterschiedliche Trainingsthemen wie zum Beispiel die Ausnutzung von Entwicklungsvorsprung oder Abzugsangriff auf dem Programm. Außerdem wurde ein Blitzturnier in zwei Gruppen mit anschließendem Finale ausgetragen. Am Samstagabend konnten sich die



Mädels mit Tischtennis, Kicker oder auf dem Spielplatz austoben, bevor dann gemeinsam gegrillt wurde. Am Sonntag wurde das Seminar-Wochenende mit weiteren Trainingslektionen und einer Abschlussbesprechung abgeschlossen. In unseren Augen eine sehr gute Mischung aus Training, praktischer Anwendung und Rahmenprogramm.



### 4. Neumarkter Mädchenschachtag

Bereits zum vierten Mal wurde am 03. Mai 2014 der Neumarkter Mädchenschachtag ausgerichtet. Diesmal konnte der Schachklub Neumarkt zehn Teilnehmerinnen begrüßen. Wie bereits Tradition, startete der Mädchenschachtag mit einem Schachturnier: insgesamt wurden neun Runden mit je 20 Minuten Bedenkzeit gespielt.

Im Anschluss ging es dann zum Reiterhof, wo zunächst Pferdepflege und Bodenarbeit auf dem Programm standen. Ausgeritten wurde dann aber auch noch, was dem ganzen Tag einen schönen Abschluss verlieh. Die Kombination aus Schach und Reiten wird den Teilnehmerinnen sicherlich ganz besonders positiv in Erinnerung geblieben sein.



### Horoskop für 10.06.2014: Krebs

Kleinmütig sich ans Brett zu setzen, das bringt doch nichts, außer dass es den Gegner stark macht. Gehe mit breiter Brust in den Kampf.



## Escola - Schule in Brasilien

Hallo liebe Kinder! Viele von Euch besuchen schon die Grundschule, für manche ist es vielleicht in diesem Sommer so weit. Während Ihr hier in Deutschland im Normalfall mit sechs Jahren eingeschult werdet, dürfen Kinder in Brasilien erst im Alter von sieben Jahren zur Schule gehen. Die Grundschule dauert dort acht Jahre, anschließend kann man noch weitere Schulen besuchen. In Deutschland und auch in Brasilien gibt es Schulpflicht, das bedeutet, dass Kinder in einem gewissen Alter zur Schule gehen müssen. Leider wird dies in Brasilien nicht richtig überwacht und viele Kinder können gar keine Schule besuchen, weil diese zu weit weg ist oder nicht genügend Plätze vorhanden sind. Manche Familien sind so arm, dass sie sich keine Schulbücher leisten können und die Kinder deswegen in der Landwirtschaft helfen müssen, statt die Schule zu besuchen. Viele Schulen in Brasilien sind sehr schlecht ausgestattet und baulich in keinem guten Zustand. Es gibt zwar einige Privatschulen, die ein deutlich höheres Niveau bieten, dafür aber auch ein hohes Schulgeld verlangen, das sich die meisten Familien nicht leisten können. Vielleicht seht Ihr Eure Schule in Deutschland jetzt mit etwas anderen Augen, denn bei uns hat jedes Kind ein Recht auf eine gute Schulausbildung. Denkt daran, wenn Ihr das nächste Mal über die Schule schimpft! :-)

### Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt Eure Witze im Öff-Büro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!



Was ist der Unterschied zwischen einem Fußballer und einem Fußgänger? - Der Fußgänger geht bei grün, der Fußballer bei rot!



### Rätsel

Im Rätsel links haben sich fünf Wörter versteckt. Findest Du sie?

Schach, Chessy, Brasilien, Schule, Magdeburg

C A K

A I N B F F D

B R A S I L I E N

M A G D E B U R G

K Q W B E O M Z C D D

H M E F S S G Q H S M

N J L Q C C J V E Q S

I S X H H O V S I

F S J A U K H S V

J K C L Y Q Y

H E X

### Horoskop für 10.06.2014: Löwe

Die Sterne haben sich noch nicht entschieden, wie die Woche und der heutige Tag verlaufen werden, du musst daher sehr viel selbst tun um ein gutes Ende zu erreichen.



## Heywerbissndu? DEM-Gesichter unplugged



**Daniel Schmidt, ODJM A, THÜ**  
Hey Daniel, deine Freunde nennen dich „den Ü2000er-Schreck“, wieso eigentlich?

*Ich habe in der ersten Runde gegen einen 2200er Remis geholt und jetzt gerade gegen einen 2000er Remis gemacht, habe selbst DWZ 1700.*

Wow. Welchem Land außer THÜ drückst du die Daumen?

*Berlin, da kamen zwei meiner Gegner her.*

Was machst du gleich noch so?  
*Entspannen und was für die Schule, muss 3 Arbeiten nachschreiben.*



**Connie Müdder, Info, NRW**  
**Hannes Wiemann, Info, S-A**  
**Hannes Jacob, Info, S-A**

Was macht ihr denn hier?

*Hannes W.: Very Important! Wir betreuen den Infopoint. Wir sorgen dafür, dass die Leute da hingelangen wo sie hinwollen.*

*Connie: Wir beantworten alles, wenn jemand keine Frage hat, erfinden wir eine!*

Was ratet ihr Leuten, die mal einen Ausflug machen wollen?

*Connie: Ich war noch nicht da, aber der Elbauenpark soll spektakulär sein. Das Freizeitteam fährt übrigens Donnerstag dahin!*



**Fanny Kung, ODJM B, BRA**  
Kung? Was ist das denn für ein ungewöhnlicher Nachname?

*Der kommt aus Schweden und bedeutet „König“.*

Na das passt ja! Hast du schonmal was im Freizeitbüro gemacht?

*Klar, ich habe da mit Patrick, dem lebenden Fußball, Uno gespielt und Anti-Stress-Männchen gebastelt.*

Welchem Landesverband drückst du die Daumen?

*Hessen, weil meine 2 besten Freundinnen, die Zwillinge Patricia und Felicitas, da spielen!*

Sag nochmal schnell zwei Hobbys!  
*Singen und Gitarre spielen.*



**Daniel Kopylov, U12, SHO**  
**Artur Oganessijam, U12, SHO**  
Wie läuft das Turnier für euch?

*Artur: Habe oft gewonnen, auch gegen starke Gegner! 3 1/2 aus 4.*  
*Daniel: 4 aus 4!*

Wow! Was wollt ihr denn erreichen?

*Daniel: Titel!*

*Artur: Weltmeisterschaft!*

*Daniel: Willst du?*

*Artur: Willst DU?*

*Daniel: Kostet!*

Aha. Was ist denn euer Lieblingsplatz hier im Hotel?

*Daniel: Der Pool. Der ist super! Artur: Und Sauna und Fitnessstudio!*



**Aleksij Savchenko,**  
**Vereinsbetreuer, NRW**

Wieso gibt es so viele Schreibweisen deines Namens, Aleks?

*In meinem Pass steht „Oleksej“, aber ich vermute das ist ein Übersetzungsfehler. In der DSB-Datenbank stehe ich als Aleksij, das wurde mal falsch eingegeben. In der Ukraine spricht man meinen Namen korrekt eigentlich „Aleksy“.*

Wie bist zum Schach gekommen?  
*Über meinen Vater, wir wurden letztes Jahr Familienmeister!*

Was auf der DEM beeindruckt dich?  
*Das Wetter.*



**Alexandra Wallat, Kika, NDS**  
**Joel Wallat, Kika, NDS**

Wie alt seid ihr zwei denn?

*Alexandra: 9, aber mit 4 konnte ich schon alle Figuren ziehen! Mein Bruder ist 5.*

*Joel: Das ist mein allererstes Turnier.*

Na, und wer von euch ist besser?

*Alexandra: Ich.*

*Joel: Ich will Bam Bams.*

Hä? Wie bitte?

*Alexandra: Das sind Lollies, die gab es beim Kika-Turnier in der Schatztruhe.*

*Joel: Cola und Erdbeer mag ich.*

*Alexandra: Apfel ist auch gut!*

### Horoskop für 10.06.2014: Jungfrau

Im Hurrastil durch das Turnier zu eilen, macht nur dann Sinn, wenn man auch das richtige Rüstzeug dazu hat, sonst kann man kräftig auf den Bauch fallen.



## Interview mit Frank Schellmann

### Hallo Frank, vielleicht stellst du dich kurz selbst vor?

Ich bin Frank Schellmann und bin Spielersprecher des DBSB (Deutscher Blinden- und Sehbehinderten-Schachbund e. V.) und deutscher Meister im Blindenschach des Jahres 2012. Ich habe zwei mal an der deutschen sehenden Meisterschaft teilgenommen. Selbst bin ich CM und habe mir diesen Titel in der Auswahlmannschaft der IBCA (International Braille Chess Association) bei der Olympiade 2008 in Dresden erspielt. Meine beste Platzierung war bei der Blindenweltmeisterschaft der siebte Platz.

### Gibt es auch einen internationalen Weltverband wie die Fide für das Blindenschach?

Ja, die IBCA. Die Organisation ist vergleichbar mit der der sehenden Schachverbände. Wir als DBSB selbst sind ein Landesverband innerhalb des DSB und haben in Deutschland ca. 200 Mitglieder.

Ich spiele selbst auch an vielen offenen Turnieren mit, wo man seine Kräfte messen kann und sich fit halten kann. Damit kann ich die Integration leben und das Blindenschach bekannter machen.

### Wie sieht die Vorbereitung für ein Turnier aus?

Leider sind die Möglichkeiten da eingeschränkt und es gibt sehr wenige Trainingsmöglichkeiten. Wir lassen uns Pgn-Dateien vorlesen. Man lässt sich dann im Training Varianten und Partien ansagen, mehr ist fast nicht drin.

### Wer waren deine stärksten Gegner?

Z. B. Großmeister Robert Kempinsky und einige weitere GMs. So starke Spieler gibt es in der IBAC aber nicht, es gibt keinen blinden GM auf der Welt.

### Macht es für dich einen Unterschied, gegen so starke Gegner zu spielen?

Für mich macht es keinen Unterschied. Der Unterschied ist aber für den sehenden Spieler gegeben. Der sehende Spieler muss seine Züge ansagen und die Ansagen des sehbehinderten Spielers bestätigen. Zugleich muss der sehende Spieler auf seinem Brett seine Züge und die des Gegners ausführen.

Nicht zu Sehen ist ein massiver Nachteil. Das, was der sehende Spieler durch das Sehen erfasst, muss der Sehbehinderte durch Tasten und im Gehirn leisten. Zum Abtasten braucht man sein eigenes, persönliches Schachbrett und seine persönliche Schachuhr.

### Wie erkennst du die Figuren auf dem Brett?

Die schwarzen Figuren haben einen kleinen Nagel eingeschlagen und die schwarzen Felder sind erhöht.

### Du hast ja eine eigene Schachuhr mitgebracht.

Was ist das Besondere?



Die Fischer Bedenkzeit ist für uns nicht ideal, weil man als Blinder in Zeitnot einfach mehr Zeit braucht zum Beispiel, um die Figuren zu fühlen, um aufzuschreiben oder um die Uhr zu ertasten.

Bisher hatten wir analoge Uhren, wo man die Zeit erfühlen konnte. Das geht bei Fischerbedenkzeit nicht. Wir brauchen digitale Uhren, die Sagen die Zeiten über Kopfhörer auf Spanisch oder Englisch an.

### Warum auf Spanisch oder Englisch?

Weil die Firma aus Spanien kommt und dort Blinde sehr stark unterstützt werden, wie z. B. auch bei dem blinden Tour de France Team ONCE.

### Warum bist du hier auf der DEM?

Ich möchte unseren U18 Spieler Rene Adiyaman unterstützen. Ich habe ihn vor der Partie besucht, hab mit ihm gesprochen und ihm viel Glück gewünscht und Mut gemacht. Leider ist er ja nicht so gut in die ersten zwei Runden gestartet. Aber man hat immer seine Chance! Rene ist auf dem sechsten Platz der Blindenweltmeisterschaft gelandet, das zeigt, er ist ein guter Sportler.

### Welche Chance rechnest du dir für Rene aus?

Der olympische Gedanke zählt. Wir sind ganz optimistisch, man muss da geduldig sein. Da ist der Sportsgeist gefragt. Man muss weiter an sich glauben und irgendwann macht man dann den Punkt oder den halben. Diesen Kampfgeist hat Rene und wir drücken ihm fest die Daumen.

### Wie gefällt dir die Atmosphäre auf der DEM?

Ich finde es gigantisch und finde es gut, dass das gemeinsam abläuft. Schach ist die einzige Sportart, welche Blinde und Sehende gemeinsam ausüben können und das ist toll!

Da können wir als DSJ nur zustimmen!

## Horoskop für 10.06.2014: Waage

Du schwankst durch das Turnier, mal himmelhoch jauchzend, mal zu Tode betrübt. Das spricht nicht für ein erfolgreiches Turnier. Du musst deine Mitte finden.



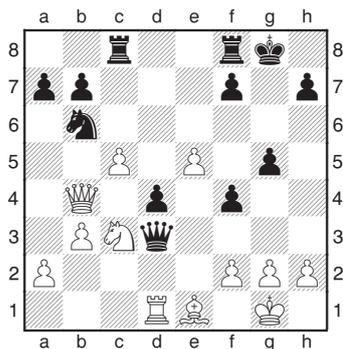
## Partie des Tages

Unsere erste Gewinnerin steht fest: Hannah Kucklings Sieg gegen Marie-Helen Herbrig gefiel den meisten LeserInnen, sie darf sich folglich über einen Sachpreis freuen.

Die Beispiele der heutigen Ausgabe könnten unter dem Thema stehen *Die Dame gegen den Rest der Welt*. Seht selbst:

### Partie 1

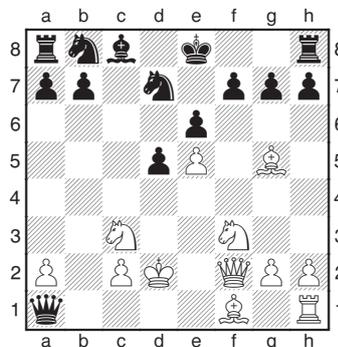
1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♘c6 5.♗f3 ♗h6!? 6.♙d3 cxd4 7.cxd4 ♗f5 8.♙xf5 exf5 9.♗c3 ♙e6 10.0-0 ♙e7 11.♙e3 0-0 12.♗e1 ♞c8 13.♗d3 ♗a5 14.♗f4 ♗c4 15.♞f3 ♗b6 16.♞ac1 g5!? Nach verhaltenem positionellem Beginn ergreift Schwarz die Initiative am Königsflügel. Die Partie nimmt nun merklich an Fahrt auf. 17.♗d3 f4 18.♙d2 ♞d7 Droht unmissverständlich ♙g4 mit Damengewinn. 19.♞e2 ♙f5 20.b3 ♞e6 21.♗c5 ♞g6 22.♞b5 ♙xc5! 23.dxc5 ♙d3 24.♞b4 ♙xf1 Genauer war 24...d4 25.♞xd4 ♞fd8 26.♞b4 ♙xf1 25.♞xf1 ♗d3?! Schwarz möchte den ♗d5 nicht aufgeben. 25...♗d7 26.♗xd5 ♞e6 war jedoch die einfachere Lösung. 26.♞d1 d4 27.♙e1! Hier hängt einiges in der Gegend herum – und der Ritt auf der Rasierklinge geht weiter:



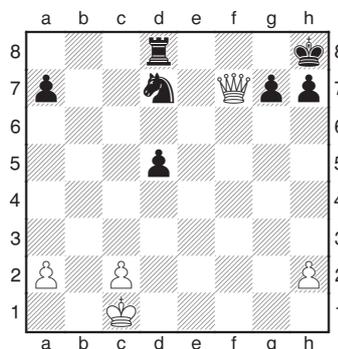
27...♗d5! 28.♞a3 28.♞xb7 ♞c2 29.♞xd5 dxc3 30.e6 wäre die „korrekte“ Fortsetzung gewesen, aber die findet nur die Engine. 28...♞c2 29.♞c1 ♞xc1? Nun überzieht Schwarz. 29...♞f5 30.♗xd5 ♞xe5 hätte ihm die besseren Aussichten gegeben. 30.♞xc1 ♞xc5 Und hier war 30...♗xc3! 31.♙xc3 ♞xc5 32.♞a3 ♞xc3 33.h4 die beste Fortsetzung. 31.♞a3 ♞xc3 32.♙xc3 ♗xc3? Der letzte Fehler verliert wie so oft die Partie. 32...dxc3 hält die Partie offen. 33.♞e7 h6 34.♞d6 ♞e8 35.♗f1 ♗b5 36.♞d5 a6 37.a4 ♗c7 38.♞d7 1-0

### Partie 2

An der folgenden Partie begeistert mich die Hartnäckigkeit, mit der Schwarz in einem verlorenem Endspiel noch einen halben Punkt erkämpft. 1.e4 e6 2.♗f3 d5 3.♗c3 ♗f6 4.e5 ♗fd7 5.d4 c5 6.♙g5 ♞b6 7.dxc5 ♙xc5?! 7...♗xc5 ist hier die sicherere Fortsetzung. 8.♙d2 ♙xf2+? In diese Falle sind schon viele Spieler getappt. 9.♞xf2 ♞xb2 10.♗d2 ♞xa1



11.♙b5! ♞xh1 12.♞c5 ♞xg2+ 13.♗c1 ♗c6 14.♙xc6 ♞xg5+ 15.♗xg5 bxc6 16.♞xc6 ♙b7 Nach dem natürlichen Zug 16...♞b8 geht der weiße Angriff weiter mit 17.♗xd5! exd5 18.e6 f6 (18...fxe6 19.♞xe6+ ♗d8 20.♗f7+ ♗c7 21.♞d6+ ♗b7 22.♞xd5+ ♗c7 23.♞d6+ ♗b7 24.♗xh8+–) 19.♞d6 ♞b6 20.exd7+ ♙xd7 21.♞xd5! 17.♞xb7 ♞d8 18.♗xd5! exd5 19.e6 fxe6 20.♞c6 0-0 21.♞xe6+ ♗h8 22.♗f7+ ♞xf7 23.♞xf7



Natürlich ist diese Stellung komplett verloren für Schwarz. 23...♗b6 24.♞xa7 ♗c4 25.♞e7 ♞a8 26.♞f7 ♞d8 27.a4 h6 28.♞e7 ♞d6 Ein winziger Teilerfolg: Die drei aschwarzen Steine im Zentrum verteidigen sich gegenseitig. 29.a5 ♗h7 30.♗b1? 30.♞a7! ♞f6 31.♗b1 ♞f1+ 32.♗a2 ♞f6 33.♗b3. 30...♞a6! Der a-Bauer geht verloren, und danach wird der Gewinn unmöglich, weil Schwarz immer wieder neue Festungen errichtet. 31.♗c1 ♞xa5 32.♗d1 ♞a1+ 33.♗e2 ♞c1 34.♗d3 ♞d1+ 35.♗c3 ♞d2 36.h4 ♞h2 37.♞e6 ♞xh4 38.♞xd5 ♞f4 39.♞d3+ ♗g8 40.♞d8+ ♗h7 41.♞c7 ♞g4 42.♞f7 ♞h4 43.♞e7 ♞g4 44.♞e2 h5 45.♗b4 ♗h6 46.♗c5 ♞f4 47.♗d5 h4 48.♞e6+ g6 49.♞e8 ♗h5 50.♞e2+ Ein Kabinettstückchen! ½-½

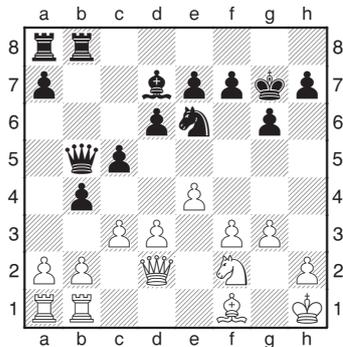
### Partie 3

1.e4 c5 2.♗c3 ♗c6 3.g3 g6 4.♙g2 ♙g7 5.d3 d6 6.♗h3 ♗f6 7.0-0 ♙g4 8.f3 ♙d7 9.♙e3 ♗d4 10.♞d2 0-0 11.♞ac1 b5 Während Weiß den geplanten Angriff am Königsflügel nur antäuscht führt Schwarz die Attacke am Damenflügel sehr plangemäß durch. 12.♗h1 b4 13.♗e2 ♞c8 14.♗f2 ♗xe2 15.♞xe2 ♞a6 16.♞a1 Traurige Notwendigkeit. 16...♗e8 17.♞fb1? Auch den zweiten Turm so wegzuparken war aber nicht erzwungen. 17.e5! hält den Schaden in Grenzen, z.B. 17...♙xe5? 18.f4 oder 17...dxe5 18.♙xc5. 17...♞b5 18.♞d2 ♗c7 19.♙h6 ♗e6 20.♙xg7 ♗xg7 21.c3 ♞fb8 22.♙f1?

## Horoskop für 10.06.2014: Skorpion

Wenn Saturn doch nur wüsste, was er wollte, das ist manchmal wie mit dem Wetter, in einem Stadtteil regnet es, im anderen scheint die Sonne. Welchen Teil du morgen abbekommen wirst, weiß vielleicht Saturn.





22...bxc3 23.bxc3? Die Stellung nach 23.♖xc3+ ♗d4 ist wegen des starken ♗d4 natürlich auch kein Zuckerschlecken, aber der Partiezug verliert kurz und schmerzlos. 23...♗xb1 24.♞xb1 ♞xb1 25.♗d1 ♕a4 26.♗e2? Der sehr schwer zu findende Zug 26.♗b2! hätte den sofortigen Verlust noch vermieden. 26...♞ab8 27.♗g2 ♗xd1 28.♗xd1 ♞8b2 29.♗c2 ♞xa2 Hier haben die beiden Türme kurzen Prozess mit der Dame gemacht. 0-1

#### Partie 4

1.e4 c5 2.♗f3 e6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 a6 5.♗c3 ♖c7 6.♗d3 ♗c6 7.♗b3 ♗f6 8.0-0 b5 9.a3 ♗b7 10.f4 h5 11.♗f3 ♗g4 12.h3 ♗b6+ 13.♗h1 ♗e7?! Eine gute Idee in schlechter Ausführung. Der ♗g4 ist natürlich tabu. 13...♞c8 14.a4 ♗b4 sieht aktiver aus. 14.♗e2 0-0-0 15.a4 15.hxg4 hxg4# geht immer noch nicht. 15...b4 16.a5 ♗c6 17.♗a2 ♗g8 18.hxg4 Nachdem die Dame von der Diagonale a7-g1 vertrieben wurde kann sich Weiß das Schlagen des Springers erlauben. 18...hxg4+ 19.♗g1 ♗f6 Schwarz lässt aber den Mut nicht sinken – der weiße König steht ja nun mal alles andere als sicher. 20.c3 ♗h5 21.♗f2 f5 22.♗d4 g3 23.♗e2 ♗c5 24.♗e3 ♗d6 25.e5? Treibt die Dame ihrem Wunschfeld entgegen. 25...♗e7 26.♗xa6 ♗h4 27.♗xb7+ ♗b8! 28.♞f3

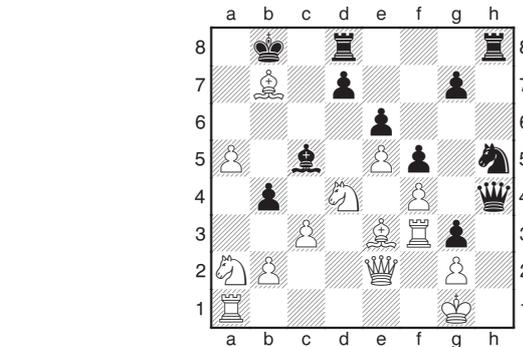
### Das unfassbare Logical (3)

Schwierig, schwierig: Wie verlief das jährliche Lokalduell?

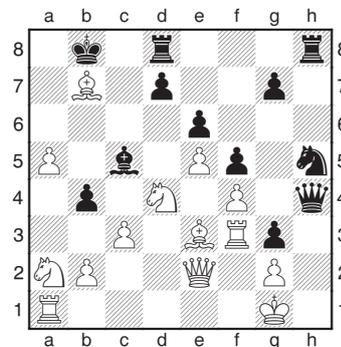
Auch heute gibt es wieder ein kniffliges Logical zu lösen...

*Es ist ein Event allererster Güte: Einmal im Jahr treffen die „Schachfreunde Jückelberg“ (Timo, Rainer, Christina und Thorsten) auf den „1. SC Buckelbach“ (Gustav, Jürgen, Natascha und Isabell). In einer Veranstaltung, die einem Volksfest gleicht, welches dem Oktoberfest in nichts nachsteht, duellieren sich die besten vier Spieler jedes Vereins.*

Wie viele Minuten dauern die Partien (105, 125, 140, 180), wie viele Züge wurden ausgeführt (31, 43, 55, 67) und welche Eröffnung (Russisch, Französisch, Spanisch, Pirc) wurde gespielt?



28...♗xf4! Schwarz gewinnt wegen der Mattdrohung auf h1 die Dame. Ist die Partie damit vorbei? 29.♗f1 ♗xe2 29...♗h1+ 30.♗g1 ♗xd4 31.cxd4 ♗xe2 32.♗xe2 ♗xg2+ 33.♗e3 ♗xb7 wäre ein brutaler Abschluss des Angriffs gewesen. 30.♗xe2 ♗xd4 31.♞f4 ♗e7 32.♞xd4 ♗xb7 33.♗xb4 ♗a8? Nun steht der weiße König sicher, aber der schwarze schwebt in höchster Gefahr. In der Tat kann Schwarz den Angriff nicht mehr abwehren. 33...♞c8 34.♞d6 ♞c7 hätte dem König einen Verteidiger zur Seite gestellt. 34.♞d6 ♗b7 35.♞ad1 ♞h2 36.♞b6+ ♗a8 37.♞a6+ ♗b7 38.♞a7+ ♗c8 39.♗a6



Nun fällt der Vorhang in dieser wechselvollen Partie. 39...♞f8 40.♞d4 ♞xg2+ 41.♗f1 ♞f2+ 42.♗xf2 ♗g5 43.♞c7+ ♗d8 44.♞cxd7+ und Matt im nächsten Zug. 1-0

1. In Jürgens Partie wird Französisch gespielt.
2. Der Mann, der gegen Rainer antritt, spielt nicht Spanisch.
3. Christina spielt an Brett 1.
4. Die Partie an Brett 3 dauert 125 Minuten; die Person der Jückelberger an diesem Brett ist in dieser Aufgabenbeschreibung entweder direkt vor oder nach der Person, die Pirc spielt gelistet.
5. In der Partie, die 43 Züge dauert, ist Spanisch nicht die Eröffnung.
6. die beiden Personen, die an Brett 4 spielen, führen 12 Züge mehr aus, als in der Partie von Gustav gespielt wurden, die 140 Minuten dauerte.
7. Nataschas Partie dauert 43 Züge; die Partie, die nach 105 Minuten vorbei ist, dauert 55 Züge und in Thorstens Partie werden 67 Züge ausgeführt.

### Horoskop für 10.06.2014: Schütze

Du lässt dich ablenken durch die schönen Dinge des Lebens, doch dadurch verlierst du den Blick auf das Wesentliche und das ist diesmal Schach.



## Basteln, Sport und Spaß

Gestern war der letzte Tag, an dem die Hüpfburg aufgebaut wurde. Die Kinder nahmen dieses Angebot mit großer Begeisterung auf. Mit mindestens genauso so viel Spaß wurde auch wieder mit Modellierballons im Freizeitbüro gebastelt. Eine deutliche Steigerung der Kreativität war zu erkennen, da neben Hunden und Blumen auch Kraken, Kronen und Hasen geformt wurden.

Auch wurde gestern mit dem Basteln der Chessy-Piñatas begonnen.



Nachmittags wurde den Kindern ein tolles Fußballspiel auf der Wiese hinter dem Hotel geboten. Zunächst waren nur wenige Kinder da, was sich aber schnell änderte.

### Plan für heute:

Uhrzeit	Aktivität
11.30	Wikingerschach
14.30	Schwimmbad
17.30	Mörder-/Werwolfunde
19.00	Filmabend
21.00	SingStar

### Große Freizeitaktivitäten (Anmeldung am Infopoint dringend erforderlich):

Tag	Uhrzeit	Aktivität
Di, 10.06	14.30	Freibad
Mi, 11.06	13.00	Figurenspielsammlung
Do, 12.06	13.00	Elbauenpark / Zoo
Fr, 13.06	15.30	Drachenboot

Der Treffpunkt ist immer im Freizeitraum!

Nutzt diese tollen Angebote zahlreich und meldet euch bitte schnell an! Die Figurenspielsammlung beispielsweise ist weit über Magdeburg hinaus bekannt und ebenso wie das Fahren mit dem Drachenboot etwas ganz Besonderes. Ihr wisst nicht genau, was das ist? Kein Problem - fragt uns oder das Infopoint-Team.

### Horoskop für 10.06.2014: Steinbock

Du musst an dich glauben, du musst stark bleiben, Zuflüsterer von außen gibt es viele, doch wollen die das Beste für dich?



## Impressionen



### INFO vom Infopoint

Alle die kein gelbes oder grünes Bändchen mehr bekommen haben werden gebeten, sich im Laufe des heutigen Tages die Essensmarken für die restliche Woche am Infopoint abzuholen.

## Wir sagen „JA“ zu fairem Spiel

Wie bereits berichtet, möchte sich die Deutsche Schachjugend (DSJ) in den kommenden Monaten besonders intensiv der Prävention von Betrug im Schach widmen. Dazu ist es zunächst ganz wichtig, die Position der DSJ zu verdeutlichen. Aus diesem Grund hat die Jugendversammlung Anfang März in Lübeck ein Positionspapier verabschiedet, welches wir euch morgen näherbringen möchten. Heute steht der ebenfalls neu entstandene Wertekodex der DSJ im Mittelpunkt. Er verkörpert das, was unserer Meinung nach für eine faire und vorbildhafte Ausübung unseres Sports essentiell ist:

 **MUT. Schach ist ein Sport für Mutige.** Denn über Sieg und Niederlage entscheidet einzig und allein Deine und Deines Gegners Leistung. Es gibt keine Ausreden über Material, Wetter oder Schiedsrichterleistung. Sei mutig und stelle Dich dieser Herausforderung. Gib niemals vorzeitig auf, auch wenn der Gegner stärker ist und lass niemals nach, auch wenn der Gegner schwächer ist. Lass Dich selbst durch bittere Niederlagen nicht entmutigen und kämpfe am Brett wie ein Löwe!

 **EHRlichkeit. Sei ehrlich zu Dir selbst und zu Deinen Gegnern.** Ein Sieg ist wertlos, wenn er nicht fair zustande gekommen ist. Du kannst leicht in Versuchung kommen zu betrügen, aber das ist es nicht wert. Eine ehrliche Niederlage ehrt Dich mehr, als eine geschobene Partie. Faires Handeln beweist Courage und Redlichkeit, bringt Sympathie und macht Spaß!

 **HALTUNG. Spiele jede Partie, um zu gewinnen.** Alles andere ist Betrug an Dir, Deinem Verein, dem Gegner und den Zuschauern! Bewahre Haltung, auch wenn die Partie zu Deinen Ungunsten kippt. Bewahre Haltung, auch wenn Du in Vorteil kommst. Lerne zu gewinnen und lerne zu verlieren, dann wirst Du Dir Respekt verdienen.

 **RESPEKT & WERTSCHÄTZUNG. Behandle andere Schachspieler, Schiedsrichter, Turnierleiter, Fans und Zuschauer mit Respekt.** Ohne Gegner gibt es kein Spiel. Wertschätze die Leistung eines jeden, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt. Achte die Leistung Deines Gegners besonders dann, wenn Du verloren hast. Gratuliere deinem Gegner mit Würde. Gute Verlierer verdienen Respekt, im Gegensatz zu schlechten Siegern. Wahre Größe zeigt sich am Ende der Partie!

 **ENGAGEMENT. Engagiere Dich in Deinem Verein und in Deiner Mannschaft für den Schachsport.** Leiste denen Beistand, die auf unfaires Verhalten aufmerksam machen und schaue nicht weg, wenn Du von einem Betrugsfall erfährst und helfe anderen, die dem Betrug nicht widerstehen können, sich gegen diese Verlockung zu wehren.

 **RÜCKSICHT. Achte die Konzentration Deines Gegners, indem Du Dich am Brett ruhig verhältst.** Vermeide es, die Konzentration anderer Spieler zu stören. Protze nicht mit Deiner Leistung und spiele Dich nicht in den Vordergrund. Zeige Rücksicht gegenüber Schwächeren und biete Deine Unterstützung an.

 **TOLERANZ. Sei offen für andere Einstellungen und Meinungen.** Verhalte Dich tolerant gegenüber fremden Religionen und Kulturen. Achte Menschen eines jeden Alters und jeden Geschlechts gleichermaßen. Akzeptiere auch Individuen, mit denen Du nicht auf einer Wellenlänge bist. Unterstütze diejenigen, die diskriminiert werden. Setze Dich für Solidarität und Toleranz im Schachsport ein. = **MEHRWERT**



## DSJ-Akademie 2014

Vom 04.-06. Juli 2014 findet in Rotenburg an der Fulda die nächste DSJ-Akademie statt.

Die DSJ-Akademie ist das zentrale Ausbildungsangebot der Deutschen Schachjugend, das nicht mehr nur ein einziges Thema an einem Wochenende behandelt, sondern eine bunte Palette von Themenbausteinen bereithält, aus der die Teilnehmer nach ihren Wünschen auswählen können.

Die Akademie umfasst Themenbausteine aus den Bereichen „Organisation & Führung“, „Spiel, Wettkampf & Training“ sowie „Jugend & Betreuung“, sodass die Interessen aller Teilnehmer abgedeckt sind. Der Umfang der Themenbausteine ist bewusst überschaubar gehalten worden, sodass nur noch Themenessenzen vermittelt bzw. dargestellt werden können. Dem Teilnehmer garantiert dies maximale Ausnutzung der Zeit und verschafft ihm damit die Möglichkeit, an einem Wochenende in viele Inhaltsbereiche des schachlichen Ehrenamts hineinzuschnuppern.

Der Freitagabend hält einen Einstiegsvortrag eines kompetenten Referenten bereit, der sich mit einer grundlegenden Fragestellung des deutschen Jugendschachs auseinandersetzt. Ziel ist aber auch

hier schon, miteinander ins Gespräch zu kommen. An den folgenden beiden Tagen haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, aus verschiedenen Angeboten auszuwählen und so ihr ganz individuelles Ausbildungsprogramm zu durchlaufen.

Eine Übersicht über das diesjährige Programm findet ihr unten!



Eingangsrunde	Betrug im Schach			
Block 1 (9.00 - 12.00 Uhr)	A1 <b>Motivation von jüngeren Spielern</b>	B1 <b>Rahmenprogramm für ältere Jugendliche</b>	C1 <b>Chessbase I – Trainingsmaterial erstellen</b>	D1 <b>Schach mal anders</b>
Block 2 (13.00 - 15.30 Uhr)	A2 <b>Texte für Presse – Schreibwerkstatt Teil 2</b>	B2 <b>Fairplay im Training</b>	C2 <b>Chessbase II – Auf Gegner vorbereiten</b>	D2 <b>Kommunikationstraining</b>
Block 3 (16.00 - 18.30 Uhr)	A3 <b>Richtig fotografieren – Tipps und Tricks</b>	B3 <b>Auslandsfahrten – Orga und Fördermöglichkeiten</b>	C3 <b>Gestaltung von Schachunterricht in der Schule</b>	D3 <b>Ausgleichssport und gesunde Ernährung</b>
Block 4 (9.00 – 11.30 Uhr)	A4 <b>Kreative Öffentlichkeitsarbeit</b>	B4 <b>Qualitätssiegel für Vereine – warum bewerben?</b>	C4 <b>Eröffnungsübungen für Anfänger</b>	D4 <b>Kurzportrait – Jugend für Jugend</b>
Abschlussrunde	<b>Gemeinsame Abschlussrunde</b>			

Auf [www.deutsche-schachjugend.de/termine/2014/akademie](http://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2014/akademie) erfahrt ihr nicht nur alle Informationen zur Akademie, sondern könnt euch gleich verbindlich einen der begehrten 70 Plätze sichern!

### Horoskop für 10.06.2013: Wassermann

Jupiter und Saturn zusammen können gute Ergebnisse bringen, doch sie wollen nicht immer zusammen unterstützen, versuche nicht zwischen sie zu geraten, denn dann kann es schlecht für dich enden.



## Die DSJ und terres des hommes

Es war im Jahr 2000, als sich die Deutsche Schachjugend und terre des hommes das erste Mal trafen. Die Unterschriften zu einem Kooperationsvertrag des Bundesverbandes mit dem Kinderhilfswerk waren schnell gesetzt. Seit nunmehr 14 Jahren unterstützt die Deutsche Schachjugend das Kinderhilfswerk, begleitet Projekte, macht Öffentlichkeitsarbeit hierfür und sammelt Spenden.

### Terre des hommes in Kürze

Gegründet hat sich das Kinderhilfswerk 1966. Der französische Name (Welt der Menschen) stammt von einem Buch des bekannten Autors Antoine de Saint-Exupéry, den wahrscheinlich jeder als Autor von „Der Kleine Prinz“ kennt. Ziel des Kinderhilfswerks ist es, ärmere Kinder in der Welt zu unterstützen.

### Jeder hat ein Recht auf Bildung!

Unter diesem Motto unterstützte die Deutsche Schachjugend bereits mehrere Projekte des Kinderhilfswerks. Freuen sich die meisten Kinder und Jugendlichen bei der DEM darauf, auch mal vier Tage schulfrei zu haben, würden sich viele Kinder in Vietnam freuen, in ihrem Leben einige Tage zur Schule gehen zu dürfen. Denn dies ist leider in diesem Land keine Selbstverständlichkeit. Viele Familien sind zu arm, um auf die Arbeitskräfte der Kinder zu verzichten. Dabei ist Bildung die einzige Chance, dem Teufelskreis der Armut zu entfliehen. Seit dem Beginn der Kooperation mit terre des hommes unterstützt



die Deutsche Schachjugend daher Projekte in Vietnam, ob es um das Bauen von Klassenzimmern oder um die Organisation von Reisstipendien geht.

### Neues Projekt in PhanThiet City

Bei dem neuen, aktuellen Projekt zieht es terre des hommes und die DSJ in den Süden von Vietnam. Nahe von Ho-Chi-Minh Stadt liegt der Touristenort PhanThiet City. Bekannt als Badeort direkt am chinesischen Meer, lockt er viele Touristen an.

Durch den trockenen Boden ist es den ärmeren Bauern kaum möglich, mit der Landwirtschaft Geld zu verdienen. Einzige Einnahmequelle bleibt die Fischerei. Bereits in frühen Jahren müssen die Kinder hier helfen, damit genügend eingenommen werden kann, um die Familie ernähren zu können.

Terre des hommes unterstützt diese Familien mit einem Darlehen, damit die Ernährung gesichert ist und die Kinder Zeit haben, die Schule zu besuchen und im Anschluss eine Ausbildung als Näher/in, Motorradmechaniker/in oder Informatiker/in machen können.

Bereits für 150,- EUR etwa kann ein Jugendlicher eine komplette Ausbildung zur/zum Näher/in beenden. Die Kosten für eine/n Motorradmechaniker/in liegen bei 195,- EUR, die Kosten für einen Informatikkaufmann bei 330,- EUR.

### Unterstützung auch auf dieser DEM möglich

Direkt am Verkaufsstand haben wir bei dieser DEM eine Spendendose aufgestellt. Gerne kann für spätere Vereinsaktionen auch unser Beauftragter Malte Ibs angesprochen werden.

### Horoskop für 10.06.2014: Fische

Ein Eröffnungsfuchs bist du nicht, muss man auch nicht sein, doch Grundkenntnisse wären nicht schlecht, denn sonst können die Sterne es so gut meinen wie für keinen anderen, es nützt dir nichts.



## Grüße

+++ **Kevin & Martin** - das war ja ein Superstart, weiter so! Eddie & Co +++ Der LSV/Turm Lippstadt grüßt seine Teilnehmer **Hannah und Kevin** und wünscht Ihnen weiterhin so schöne Partien! +++ Wir grüßen alle **TeilnehmerInnen aus OWL** und wünschen Euch schöne Tage in Magdeburg. Fam. Kuckling +++ **ALEX**, wir glauben an Dich & drücken Dir weiter fest die Daumen, Laurin & Familie +++ an **jari und ronja** supi und immer schön locki bleiben gruß auch an mama +++ @ **Samuel Maar** : Hallo Samuel, Heute gewinnst du wieder ! :) Mach's gut ! Gruß aus der Schweiz, Marcel +++ **David Wanschura** U12: Lieber David, Wir wünschen Dir einen erfolgreichen zweiten Tag. Wir freuen uns über den 0,5 Punkt von gestern. Vielleicht ergibt sich heute noch die Möglichkeit für mehr...Ma und Pa +++ Liebe **Linda**, wir wünschen Dir viel Glück und Erfolg. Mach sie alle platt. Wir drücken Dir von zuhause die Daumen.(:):) Maybrit und Papa :) +++ @ Schachmeister **Samuel Maar** : Hallo Samuel : ... mach's gut !! :) Gruß, Marcel (Schweiz) +++ **Philipp und Theresa Reitz**: Spielt weiterhin so konzentriert :) , druecken euch beiden fest die Daumen. +++ Lieber **Sander**, wir drücken Dir ganz fest alle Daumen, bleib locker! Oma u Opa aus Nienhagen +++ **Daniel!** Wir drücken weiter ganz fest die Daumen. Mama, Papa. Sulayeva Liliya +++ Lieber **Daniel**, Wir sind stolz auf dich! Hoffen, dass du viel Spaß hast! Alon und Lera +++ Liebe **Saarländer**: Schach ist der Sonntag des Denkens, auch wenn man manchmal ins Brett beißen könnte;-) LG Thomas Penninger aus Saarbrücken +++ Liebes **OSG-Team**, wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg auf der Meisterschaft und drücken euch ganz fest die Daumen. Die Vorstandschaft der OSG Baden-Baden +++ Liebe **Henrike**, bei den ersten beiden Partien hättest Du beinah gewonnen, aber ab jetzt geht's so richtig los! Und Spaß ist am Wichtigsten: Vergiß nicht das Schwimmbad und Tischtennis zu spielen. Aruna und Konstantin +++ Hallo **ROBERT!** Klasse! Weiter so! Du rockst das Haus! Viele Grüße aus Paderborn von Dirk und Lisa-Marie. +++ **Annika** mach weiter so...lass dich durch Nichts und Niemanden schocken...Erfolg am Brett wünschen die Flotten Wellener Socken +++ Hallo „**Schlager-Joe**“ ich hoffe du hast dem DJ für Mittwoch und Donnerstag schon unsere Lieblingsongs von Helene und Beatrice übermittelt ! Freue mich auf die Schlagernacht ;) ;) Fabian Stotyn +++ Hey **Rainer** !!! mein Idol mein Vorbild und Ratgeber in schlechten Stunden, du bist soo gut weil du einfach alles kannst !! Freue mich am Donnerstag 1 Brett hinter dir sitzen zu können beim Teamblitz !! Grüße aus Nordhorn von der Arbeit ;) ;) Fabian Stotyn +++ Liebe Grüße an unsere u16w/u18w Mädels **Luise, Lisa, Jana und Nicole** ... Nie aufgeben und immer weiter weiter und weiter !!! Viel Erfolg auch heute. FS +++ Ein ganz lieben Gruß an unseren Niedersächsischen Delegationsleiter **Bernd** ! Danke das du ohne zu Klagen jeden Tag aufs Neue bereit bist für unsere Spieler/innen die motivierenden Nachrichten und Glückwünsche ans Brett zu legen, die Spieler/innen werden es dir mit Topleistungen danken !!! NSJ-Motivator !! PS: Steffi und ich freuen und am Donnerstag auf die Schokoriegel ;) ;) NSJ-Motivator +++ Hi **Resa**, wir schon wieder! Viele liebe Grüße aus dem Backofen der Natur senden dir Katha, Nadia und alle anderen Weitschuhs +++ Hallo **Jakob**, ein tolles Ergebnis hast Du jetzt schon erreicht! Hoffentlich hast Du gut ausgeschlafen und bist fit für Deine nächste Partie. Lieber Sebastian, vielen Dank für Deine tollen Berichte die Du uns sendest. Wir fiebern mit Euch! Viele Grüße MaLiTaNi +++ Lieber **Floh**, lieber **Hugo**, Euch beiden eine gute 5. Runde und dann dürft hier heute Nachmittag bestimmt die Frank's titschen... :) Papa Jan +++ Liebe Schachfreunde, die DEM hat begonnen und ich verfolge deren Ereignisse und Live-Partien der **Brandenburger** mit großem Interesse. Ich wünsche natürlich allen Teilnehmern, Trainern und Begleitern viel Freude bei diesem großem Turnier und den Spielern maximalen Erfolg bei ihren Partien. Mit freundlichen Grüßen Hilmar Krüger Präsident LSBB e.V. +++ **Nicolooooooooo!!** Zerstör sie mit schweinchenpower! <3 Düssli +++ **Kevin & Martin** - in der 4. Runde sitzt ihr sogar nebeneinander - was soll da schon schiefgehen! Ihr seid ein tolles Team! Euer Fanclub aus Lübeck u. Scharbeutz! +++ Hallo **Maximilian**, die besten Grüße aus Eberswalde und Hennigsdorf und viel, viel Erfolg für Dienstag senden alle Eberswalder und Hennigsdorfer +++ Liebe Grüße an **Henrike** von Mama, Papa + Kathi. Hab viel Spaß und erhol Dich von Deinen langen Partien. +++ hi ihr beiden **knuffis bzw- lecker mädchen** und agriculteur-fan :)))motivation!!!! wenn ihr die nachricht lest, schreibe ich wahrscheinlich gerade eine reli kursarbeit beim sweeten „parrer“;)viel glück wünscht auch mein lieblingskleptner und auch new yorker-shopper!!!! Leckerschen +++ Liebste Grüße an **Robert** und **Anna** aus Berlin. Genießt die Zeit in Magdeburg! Mama +++ Grüße aus Zorn, an alle die dieses wunderbare Örtchen kennen. ;) +++ ai alliallo- **leander** herrlich! herrlich! was geht ab bei euch? viel erfolg ihr glöckchen. leander +++ hallo **Dei** und **Henni**, bei der Abschlußfeier soll Michaela Müller aus dem Dschungelcamp auftreten. Wer will, kriegt einen Tausendfüßler geschenkt. Gell-Gedd +++ Ich grüße die gesamte saarländische Mannschaft. Kämpft weiter so. Martina +++ Hallo liebe **Helene!** Ich bin sehr stolz auf dich, dass du das Kika super zu Ende gebracht hast! Hab eine schöne Woche! Deine Mama. Melanie Schneider +++ Viele Grüße an **Felicitas, Patricia und Samuel**. Macht weiter so. Vanessa und Papa +++ GO **SOPHIA** GG000000000000, NUR SOPHIA FÜR IMMER ERSTE LIGA haha lingling +++ Hallo **Melli**, Hallo **Basti**, macht weiter so und viel Erfolg für die heutigen Partien!! Oma und Opa aus Oppurg +++ **Tim Leimbach**, mach sie fertig mach sie lang und nach dem 1. Sieg kommt der 2. ich glaube dran.Weiterhin viel Erfolg und immer ein gutes Händchen und wer weiß vielleicht kommst du ja mit dem Pokal zurück in dein Ländchen. Du schaffst das Tim! Felix +++ Kikerikii!! Na, alle wach?! Ganz liebe Grüße an die **hessischen Hähne** und an den Rest des Hühnerstalls! Eure Franzi +++ Kevin grüßt **Falco**, weil er immer einen Keks für ihn übrig hat. +++